



■ Tiere reden mit den Augen oft vernünftiger als Menschen mit dem Mund.

Ludovic Halévie

■ Tiere empfinden wie der Mensch Freude und Schmerz, Glück und Unglück.

Charles Darwin

■ Tiere haben alle guten Eigenschaften des Menschen, ohne gleichzeitig ihre Fehler zu besitzen.



Tierschutzverein e.V

1. Vorsitzende Eveline Maus Haus Papillon 54587 Birgel Tel. 06597 / 3135

2. Vorsitzende Renate Schmidt

Postanschrift: Tiere in Not e. V. Kreuzstraße 124 50354 Hürth

www.tiere-in-not-ev.de info@tiere-in-not-ev.de

Bankverbindungen:
Volksbank Euskirchen eG
IBAN
DE87382600823004806017
BIC GENODED1EVB;
Volksbank Eifel eG
IBAN
DE62586601010006508702

Köln, im Dezember 2018

Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde,

zunächst eine Information in eigener Sache: Unser Verein "Tiere in Not e. V." hat eine neue Leitung. Eveline Maus, unsere langjährige erfahrene Tierschützerin wird den Verein im Team mit Renate Schmidt und Monika Baur weiterführen. Der Tierschutzverein bleibt mit dieser neuen Besetzung somit in sehr guten Händen.

Anita Kramm-Hillebrand und Irmgard Seehausen, die den Verein viele Jahre mit voller Kraft und Erfolg geleitet haben, mussten aus Krankheitsgründen ihren Vorsitz abgeben. Wir sagen an dieser Stelle herzlichen Dank für deren exzellenten Tierschutz-Einsatz.



Im Jahre 2017 konnten wir insgesamt 45 Tiere vermitteln: 22 Hunde, 11 Katzen, 2 Meerschweinchen, 8 Zebra-Finken und 2 Wellensittiche. Das sind bedeutend weniger Tiere als in den Vorjahren.

Die Gründe dafür sind vielfältig: u. a. wegen Krankheit; denn auch Tierschützer sind nicht gegen Krankheit gefeit. Das hat Auswirkungen auf Pflegefamilien. Dadurch standen uns weniger Pflegestellen zur Verfügung, aber unser stark eingeschränkter Einsatz gilt nach wie vor in vollem Umfang dem Wohl unserer Tiere.

Weihnachten steht vor der Tür. Hierzu möchten wir noch einmal den eindringlichen Appell an Sie richten: machen Sie keine Tiergeschenke ohne darüber nachzudenken, welche Verantwortung das bedeutet. Tiere kosten Geld: Versicherung, Steuer, Tierarztkosten im Krankheitsfall, wohin mit dem Tier, wenn der Urlaub vor der Türe steht. **Dies sollte man vor Anschaffung bedenken**. Kaufen Sie nie preiswerte Welpen von dubiosen Züchtern! Nur auf diese Weise kann diesen Typen das schmutzige tierquälerische Handwerk gelegt werden. Die daraus entstandenen Probleme landen meistens alle bei uns.

Lassen Sie *Ihre Katze kastrieren* – eine Empfehlung auch von der Tierärztekammer; denn die Zahl, insbesondere der verwilderten Hauskatzen, steigt ständig.

Endlich, wenn auch sehr spät, haben wohl auch unsere Stadtväter in Köln das Problem der unkontrollierten Vermehrung erkannt und - kaum zu glauben - in diesem Jahr beschlossen, dass alle Katzenhalter ihre gekennzeichneten Vierbeiner kastrieren lassen müssen, wenn es Freigänger sind. Allerdings gibt es für Katzenzüchter eine Ausnahme. Katzen, die nicht gekennzeichnet sind, gelten als herrenlose Tiere. Sie können von Tierschutzvereinen eingefangen und nach Kastration vermittelt werden. Die Stadt Paderborn hatte bereits im Jahre 2008 auf Drängen von Tierschutzorganisationen eine Kastrationspflicht als Erste beschlossen.

Unser Sommerfest im August im "Haus der Hunde" in 54576 Hillesheim.



Hundeschwimmen war angesagt, was auch genutzt wurde. Wer hat die schönste Schnauze wurde durch eine Juri ausgewählt. Es wurde wieder ein 1. 2. und 3. Preis gewählt, obwohl alle Hunde



Sommerfest 2018

einen Preis verdient hätten. Viele Hundefreunde haben Freundschaften geschlossen, viele kannten sich schon.

Frau Oehl aus Pulheim war mit einer Igelstation vertreten, sie hat dann auch Interessenten gezeigt, wie man ein Igel Baby füttert.

Frau Giessler baute mit Kindern Bienen- und Insektenhäuser.

Mit dem "Regisseur" Herrn Niemeyer wurde ein Theaterstück mit Tierkostümen von Kindern aus der Kitty Eifel AG vorgeführt.

Wie in jedem Jahr gab auch dieses Mal eine große Verlosung mit vielen tollen Preisen und für das leibliche Wohl war auch wieder gesorgt.

Fazit: Es war wieder ein gelungenes Fest für Jung und Alt, aber hauptsächlich natürlich für unsere Vierbeiner.

Wir danken allen die uns unterstützt haben, unser besonderer Dank gilt Frau Lames, die uns seit Jahren ihr Grundstück dafür zur Verfügung stellt.

Max, ein Berner-Sennen-Rüde, 1 1/2 Jahrealt, hat leider bis jetzt nicht die schönen Seiten des Lebens kennen gelernt. Er wurde vom Züchter verkauft und wanderte dann wie ein Pokal von einer Stelle zur anderen. Er kam mit einem 3/4 Jahr zu uns, nachdem er schon 4 Vorbesitzer hatte. Dank unserer Vermittlung hat Max dann schnell eine neue Familie gefunden; aber auch diese hat er leider wieder verloren, weil sein Herrchen einen Schlaganfall erlitt. Der Hund hat es einigermaßen verkraftet und lebt



Unser Pechvogel Max

zur Zeit in einer Pension, was natürlich kein Zuhause ersetzt. Wir wünschen uns für ihn, dass er bei der nächsten Vermittlung eine Familie findet in der er endlich bleiben darf.



unser traurigster Fall Diego

Der 9jährige Diego kam nach 8 1/2 Jahren zu uns zurück. Diego hat mit 6 Monaten sein Zuhause verloren, weil er angeschafft wurde, ohne darüber nach zu denken, wie groß so eine Dogge wird. Wir haben schnell ein neues Zuhause für ihn gefunden. Leider verstarb sein Herrchen ganz plötzlich an einem Herzinfarkt. Die Ehefrau konnte das Haus aus finanziellen Gründen nicht halten und mit so einem großen Hund findet man auch leider so schnell keine Wohnung. So kam Diego dann wieder zu uns. Eine Dogge in diesem Alter

zu vermitteln ist natürlich sehr schwer, deshalb haben wir uns entschieden, dass er in seinem hohen Alter in unserer Pflegestelle bei Eveline Maus in der Eifel bleiben darf.

Wer keinen Hund halten kann z. B. wegen Berufstätigkeit oder Vermietungsgründen usw., kann gerne eine Patenschaft für einen Hund übernehmen, Mindestbeitrag im Monat 5,- EU. Unser Verein erhält keine staatlichen Zuschüsse. Wir finanzieren uns ausschließlich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Unsere Bankverbindungen lauten: Volksbank Euskirchen eG, IBAN: DE87382600823004806017; Volksbank Eifel eG, IBAN: DE62586601010006508702 oder über PayPal auf unserer Webseite.

Das ist Betti die Schrankkatze; sie lebt in der Pflegestelle von Frau Kramm seit ca. 4 Jahren nur auf dem Schrank, da sie sehr scheu ist und kein Vertrauen zu Menschen hat; aber wenn man den Raum verlässt, kommt sie runter und schnuppert an ihren Katzenkumpel, die auch auf der Pflegestelle leben. Betty ist nicht mehr vermittelbar. Wir suchen Menschen, die für sie eine Patenschaft übernehmen.



An dieser Stelle sagen wir allen Mitgliedern und Tierfreunden "Danke" – auch im Namen unserer Tiere –, Danke für deren Engagement, sei es durch Unterstützungen mit Geld- und Sachspenden, ehrenamtliche Tätigkeiten oder durch aktiven Tierschutz von Mitgliedern unseres Vereins. Denn nur dadurch ist es uns möglich, den hohen Anforderungen gerecht zu bleiben, die der Tierschutz täglich an uns stellt. Und die Tendenz ist weiterhin steigend.

Ein kräftiges Dankeschön gilt auch unseren Tierärzten sowie unseren beiden Hundepensionen/Hundeschulen Haus der Hunde und Tierpension Tannenhof in der Eifel für die gute Zusammenarbeit und deren Verständnis sowie ein besonderer Dank an Herrn Kornwolf, der seit Jahren ehrenamtlich unsere Homepage betreut.

Zum Schluss wünscht Ihnen und Ihren vierbeinigen und gefiederten Freunden das gesamte Team von "Tiere in Not e.V." eine besinnliche Adventszeit, ein Herz voller Weihnachtsfreude und viel Hoffnung und Glauben in das neue Jahr.

Ihre
Eveline Maus



Ihre Renate Schmidt